



In der Fortbildungsreihe geht es um das aktive Erproben unterschiedlicher Übungen und Spiele aus der **Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagogik**. Das Jahresthema 2020 ist „Artenvielfalt vor der Haustüre – Erkennen, Vermitteln, Schützen“.

Die vermittelten Inhalte können bei Natur-Erlebnis-Tagen oder -Geburtstagen, bei Schulprojekten, im Kindergarten und in Kinder- und Jugendgruppen umgesetzt werden.

Die einzelnen Module wenden sich an:

- Kinder- und Jugendgruppenleiter*innen
- aktive Natur- und Umweltpädagog*innen
- pädagogische Fachkräfte, Jugendbegleiter*innen
- Studierende, FSJ-, BFD- und FÖJler*innen

Biodiversität in der Stadt - Flora und Fauna ganz nah

Termin: Sa, 20.06., 10:00-16:00 Uhr
Ort: Treffpunkt BUND Naturschutzzentrum Ravensburg
Referent: Luis Ramos

Allgemein finden wir im Ökosystem Siedlungsraum und Stadt regelmäßig überraschende Arten vor - auch bei den Artengruppen Fledermäuse, Insekten, Reptilien und Amphibien. Wir werden bei einem Streifzug durch die Stadt, entlang ihrer historischen Besonderheiten, Garten- und Hangflächen, alten efeubewachsenen Grundstücksmauern und Hauswänden, interessante Tiere und Pflanzen entdecken. Die Biodiversität in der Stadt Ravensburg werden wir mit dem Besuch mehrerer Stationen erfahren und dabei darf auch der Besuch eines der Türme nicht fehlen.

Gewässerrallye – Faszination Kleingewässer

Termin: Sa, 27.06., 10:00-16:00 Uhr
Ort: Treffpunkt Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Referentin: Claudia Grießer

Kleingewässer faszinieren Groß und Klein mit ihrer artreichen Tier- und Pflanzenwelt. Leider sind diese Lebensräume stark bedroht, daher ist ihr Schutz besonders wichtig. Wie dieser Lebensraum für Kinder und Erwachsene erlebbar werden kann, werden wir anhand einer Gewässerrallye kennenlernen. Selbständig werden wir in Kleingruppen eine Gewässerrallye aufbauen und durchführen. So lernen wir die verschiedenen Stationen einer Gewässerrallye kennen und werden ein besonderes Augenmerk auf die Bestimmung von Gewässertieren legen.

Wildkatze, Luchs und Wolf – willkommen zurück!?

Termin: Sa, 04.07., 10:00-16:00 Uhr
Ort: Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf
Referentin: Margit Ackermann

Der Lebensraum der „großen“ Raubtiere in Europa ist immer kleiner geworden, doch langsam kehren sie nach Deutschland zurück und sind streng geschützt. Wildkatze, Luchs und Wolf sind drei dieser Tierarten, die in Deutschland als ausgerottet galten.

Obwohl die wenigsten Menschen jemals einen dieser scheuen Waldbewohner mit eigenen Augen gesehen haben, werden sie von einigen gefürchtet. Nicht alle Menschen sind glücklich über die Rückkehrer – wie könnte ein Miteinander aussehen? Wir diskutieren die Möglichkeiten des Schutzes von Wildkatze, Luchs

und Wolf, aber auch welche Folgen ihr Schutzstatus für uns Menschen haben kann.

Pflanzenvielfalt in Wald und Wiese

Termin: Sa, 11.07., 10:00-16:00 Uhr
Ort: Naturschutzzentrum Wurzacher Ried
Referentin: Antje Schnellbacher-Bühler

Frühling- die Natur erwacht. Überall spießt und grünt es und es zieht uns wieder raus in die Natur. Bunte Blumen machen neugierig, mehr zu erfahren über die Pflanzenwelt.

Mit einfachen Bestimmungshilfen steigen wir in die Pflanzenbestimmung ein. Auch die gängigsten Bestimmungsbücher werden vorgestellt und angewendet.

Ganz praktisch lernen wir bei einem Spaziergang die häufigsten Wiesenpflanzen kennen, erfahren über ihre Besonderheiten, ihre Bedeutung als Heil- und Nahrungspflanze und ihre Funktion im Ökosystem. Ein Schwerpunkt wird auf das Erkennen von Giftpflanzen gelegt.

Vielfalt Wald

Termin: Sa, 12.09., 10:00-16:00 Uhr
Ort: Treffpunkt Parkplatz Häcklerweiher
Referent: Andre Kappler

Holz begleitet uns jeden Tag an unterschiedlichen Stellen und doch ist die Sehnsucht nach unberührtem Wald groß. Was suchten die Menschen der Jungsteinzeit in unseren Wäldern?

Lasst uns in unsere Bannwälder eintauchen, in die Urwälder der Zukunft. Auf der Blitzenreuter Seenplatte





nähern wir uns zudem spielerisch unseren Wirtschaftswäldern und lernen dort verschiedene Lebensräume und deren tierische Bewohner kennen.

Einführung in die Umwelt- und Erlebnispädagogik

Termin: Sa, 19.09., 10:00-16:00 Uhr
Ort: Treffpunkt Parkplatz Freibad
Nessenreben, Weingarten
Referent: Ralf Langohr

In diesem Modul werden viele theoretische Tipps und praktische Übungen für den Einstieg in der Natur-, Erlebnis- und Umweltpädagogik vorgestellt. Hier geht es vor allem darum, wie man beispielsweise Kindergeburtstage, Schulprojekte oder Umwelt-Kindergruppen plant, durchführt und leitet. Geeignet für Schüler*innen, Praktikant*innen und Freiwilligendienstleistende.

Anmeldung und Informationen

Die Fortbildungen sind jeweils auf 15 Personen begrenzt. Der Tag der Anmeldung ist für die Vergabe der Plätze entscheidend.

Zu jedem Modul ist eine separate Anmeldung erforderlich.

Bitte denken Sie daran, sich ein ausreichendes Vesper mitzubringen. Einige Veranstaltungen finden in der freien Natur statt, die Teilnehmer*innen werden gebeten, sich dem Wetter entsprechend zu kleiden (Schuhwerk, Sonnenschutz).

Die Teilnahme ist dank eines Sponsorings der Kreissparkasse Ravensburg kostenlos.

Anmeldung bitte schriftlich oder per Mail an:

BUND-Naturschutzzentrum
Leonhardstraße 1
88212 Ravensburg
manuel.schiffer@bund.net

Bitte bei der Anmeldung Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mailadresse angeben. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung. Daten werden bis zur Durchführung der Veranstaltung erhoben und anschließend gelöscht.

Die Fortbildungsreihe ist ein Projekt des



Das Netzwerk Umwelt ist eine Kooperation der Naturschutzzentren Wurzacher Ried, Ravensburg, Wilhelmsdorf und des Umweltkreises Leutkirch, mit dem Ziel, die Umweltbildung im Kreis Ravensburg zu vernetzen und zu optimieren. Weiteres unter: www.netzwerk-umwelt.de

Die Veranstaltung wird gefördert vom



Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagogik in der Praxis

Artenvielfalt vor der Haustüre –
Erkennen, Vermitteln, Schützen



Gemeinsame Fortbildungen 2020 der Naturschutzzentren im Kreis Ravensburg

